



edaWorkshop 12

Hannover, 8. – 9. Mai 2012



ITG



GMM

Vor kurzem erschien der Call for Papers zum edaWorkshop12. Wir möchten Sie auch an dieser Stelle an die am 9. Januar 2012 auslaufende „Submission Deadline“ hinweisen. Dazu stellen wir Ihnen kurz den edaWorkshop vor und weisen auf die damit verbundenen Möglichkeiten zur Präsentation Ihrer EDA-Forschungs- und Entwicklungsergebnisse und Ihrer Erfahrungen im EDA-Umfeld hin. Nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Anwendung!

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Über den edaWorkshop

Der edaWorkshop als die zentrale deutsche EDA-Veranstaltung bietet beste Voraussetzungen für die Publikation und Diskussion von anwendungsnahen EDA-Forschungsergebnissen. Die ausgewogene Präsenz von Wissenschaft und Anwendung schafft ideale Möglichkeiten zum fachlichen Austausch mit wissenschaftlichem Anspruch. Besonders hervorzuheben ist die starke Präsenz führender Industrieunternehmen, die vielfältige Kooperationen zur Überführung von For-

schungsergebnissen in einen wirtschaftlichen Nutzen ermöglicht. Gleichzeitig ist der edaWorkshop auch die zentrale Veranstaltung zum Ergebnisaustausch für alle vom BMBF geförderten EDA-Projekte. Er dient der Kommunikation zwischen EDA-Fachleuten und dem Fördergeber und unterstützt den Ergebnistransfer bei öffentlich geförderten Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 konnte der erfolgreiche Workshop jährlich mehr als 100 Teilnehmer anziehen.

Aktuelle Informationen zum edaWorkshop finden Sie unter www.edacentrum.de/edaworkshop

Themenspektrum zum edaWorkshop

Design und Verifikation

- Formale Verifikation
- Statistische Timing-Analyse und Variabilität
- Low-Power-Design, -Analyse und -Optimierung
- Logik- und technologieabhängige Synthese für Nanoschaltungen
- Simulationsbeschleunigung und Rapid Prototyping
- Physikalischer Entwurf und Verifikation
- Produktivität und Effizienz des Entwurfs

System-Level- und Hardware-Software-Design für eingebettete Systeme

- Spezifikation und Modell-basierter Entwurf
- Architektur-Synthese und -Optimierung
- Fortschrittliche Architekturen (ASIPs, SoCs, MPSoCs, NoCs, SiPs und rekonfigurierbare Architekturen)
- Transaction-Level-Modellierung und Simulation
- Entwicklung und Optimierung Hardware-naher Software

Analog- und Mixed-Signal-Entwurf

- Entwurfsautomatisierung für Analog-Schaltungen
- Synthese, Simulation und Verifikation
- HF-Schaltungen, Smart-Power-Schaltungen
- Modellgenerierung
- Parasitäre Effekte und Interconnects
- Signal-Integrität und EMV

More than Moore

- 3D-Entwurf, Packaging und SiP
- Entwurf zur Integration von Multi-Domain Komponenten
- Energieeffizienter Entwurf
- Analyse und Optimierung von Performanz und Energieeffizienz
- Cyber-Physikalische Systeme
- Design für neue Technologien
- Design für spezielle Anwendungen

Test und Zuverlässigkeit

- Design für Zuverlässigkeit und Robustheit
- Modellierung von Alterungseffekten
- Designzentrierung und Ausbeuteoptimierung (DfM)
- Fehlertoleranter und selbstheilender Systementwurf
- System- und Produktionstest
- Delay- und Defekt-orientierter Test
- BIST und Design for Testability
- Testgenerierung, Diagnose und Fehlermodellierung
- Test regulärer Strukturen

Abbildung 3.04: Themenspektrum des edaWorkshop

Die zweitägige Veranstaltung hält die Balance zwischen Information und Kommunikation. Sie bietet nicht nur eine große Palette von Vorträgen zu Fachthemen und EDA-Forschungsprojekten, sondern auch ausführliche Gelegenheiten für fachliche Gespräche und zum Networking. Eine umfangreiche Posterausstellung mit Forschungsergebnissen, in der auch Demonstratoren und Prototypen vorgestellt werden, bietet hierzu ideale Rahmenbedingungen.

Wissenschaftler, Entwickler und Anwender sind eingeladen, Beiträge zum edaWorkshop einzureichen; insbesondere Einreichungen zu Ergebnissen aus EDA-Projekten sind willkommen. EDA-Projekt-Teams können Ihre Ergebnisse außerdem in der Posterausstellung präsentieren.

Sie haben vielseitige Möglichkeiten Ihre Themen und Ergebnisse auf dem edaWorkshop in Hannover zu präsentieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der Rubrik „Einreichung von Beiträgen“.

Einreichung von Beiträgen

Neben der Darstellung von EDA-Forschungsvorhaben und ihrer Ergebnisse zielt der edaWorkshop auf die Präsentation industrierelevanter Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus dem umseitig genannten Themenspektrum. Erwartet werden Beiträge zu einer der sechs nachfolgend aufgeführten Kategorien.

1. Wissenschaftliche Beiträge aus Forschungseinrichtungen und Industrie, die neue Ergebnisse der EDA-Forschung und Entwicklung vorstellen

2. Vorträge mit Visions- oder Überblickscharakter zu wissenschaftlichen und praxisrelevanten Themenbereichen
3. Beiträge zur Anwendungsrelevanz und wirtschaftlichen Bedeutung technischer Problemstellungen oder -lösungen
4. Erfahrungsberichte und Berichte zur Ergebnisverwertung in der industriellen Praxis
5. Demonstrator-Beiträge von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen, insbesondere von solchen aus „IKT 2020“-EDA-Projekten
6. Vorträge oder Sessions über Forschungsprojekte zu Anwendungen der Mikroelektronik.

Das unten genannte Programmkomitee mit führenden EDA-Experten aus Industrie und Forschung wird die eingereichten Beiträge kategoriespezifisch begutachten und daraus ein Programm bestehend aus Vorträgen, Postern und Demonstratoren zusammenstellen. Die auf diese Weise ermittelten Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht. Der Tagungsband wird im VDE-Verlag mit ISBN-Nummer erscheinen. Poster-, Vortrags- und Demonstrator-Beiträge werden gleichberechtigt in den Tagungsband aufgenommen. Die Tagungssprache ist Deutsch.

Termine

- » 9. Januar 2012 – Einreichung der Beiträge
- » 14. Februar 2012 – Benachrichtigung über die Annahme von Beiträgen
- » 19. März 2012 – Abgabe der druckfertigen Beiträge
- » 8.–9. Mai 2012 – edaWorkshop in Hannover

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag mit 4–6 Seiten (Kategorie 6 nur 1–2 Seiten) unter www.edacentrum.de/eda-workshop/upload/ als anonymisierte PDF-Datei ein.

Hinweise für Autoren sowie die zu verwendenden Vorlagen für Ihren Beitrag (Word und LaTeX) finden Sie unter www.edacentrum.de/eda-workshop/call/.

Tagungsleitung & Programmkomitee

| Programmkomitee | | Tagungsleitung | |
|--|--|---|------------------|
| Vorsitz: | | ■ E. Barke, U Hannover, edacentrum | |
| ■ U. Schlichtmann, TU München | | ■ W. Rosenstiel, U Tübingen, edacentrum | |
| ■ W. Anheier, U Bremen | ■ H.-J. Brand, Global Foundries Dresden | | |
| ■ O. Bringmann, Forschungszentrum Informatik (FZI) | ■ W. Daehn, Fachhochschule Magdeburg-Stendal | | |
| ■ M. Dietrich, Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen | ■ J. Doblaski, X-FAB | | |
| ■ R. Drechsler, U Bremen | ■ H. Ecker, Infineon Technologies | ■ K. Eckl, Synopsys GmbH | |
| ■ R. Ernst, TU Braunschweig | ■ W. Glauert, U Erlangen-Nürnberg | ■ H. Gräß, TU München | |
| ■ K. Hahn, U Siegen | ■ E. Haspel, Cadence Design Systems GmbH | | |
| ■ L. Hedrich, U Frankfurt | ■ A. Herkersdorf, TU München | ■ S. Huss, TU Darmstadt | |
| ■ S. Kern, Atmel Automotive GmbH | ■ W. Kunz, TU Kaiserslautern | | |
| ■ V. Meyer zu Bexten, Infineon Technologies AG | ■ W. Nebel, OFFIS - Institut für Informatik | | |
| ■ R. Pferdenges, Infineon Technologies AG | ■ I. Rugen-Herzig, Infineon Technologies AG | | |
| ■ S. Sattler, U Erlangen-Nürnberg | ■ J. Schöffel, Mentor Graphics GmbH | | |
| ■ D. Schröder, TU Hamburg-Harburg | ■ C. Sebecke, Robert Bosch GmbH | ■ R. Sommer, IMMS GmbH | |
| ■ P. van Staa, Robert Bosch GmbH | ■ N. Wehn, TU Kaiserslautern | ■ H.-J. Wunderlich, U Stuttgart | |
| ■ J. Haase, edacentrum | | ■ R. Popp, edacentrum | |
| ■ D. Treytnar, edacentrum | | ■ L. Wenzel, PT-DLR | ■ P. Federer, GI |
| ■ V. Schanz, ITG im VDE | | ■ R. Schnabel, VDE/VDI-GMM | |
| Organisationskomitee | | | |

Aktuelle Informationen zum edaWorkshop finden Sie unter: www.edacentrum.de/eda-workshop

Kont@kt und Information:
 Ralf Popp
 edacentrum
 Schneiderberg 32
 30167 Hannover
 fon: (05 11) 7 62 – 1 96 97
 fax: (05 11) 7 62 – 1 96 95
 popp@edacentrum.de

Abbildung 3.05: Tagungsleitung & Programmkomitee des edaWorkshop